

Stilllegung Gasnetz zwischen 2030 und 2040

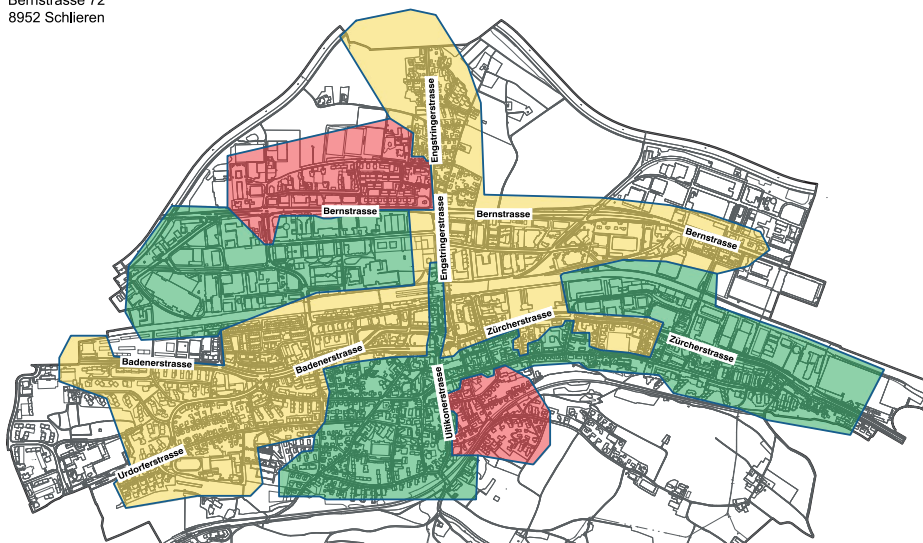
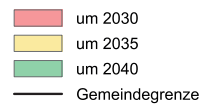


Stadt
Schlieren

Die Stadt Schlieren hat eine Energie-Strategie entwickelt, um bis zum Jahr 2040 Netto-Null zu erreichen. Um dies zu schaffen, legt die Stadt Schlieren das Gasnetz von 2030 bis 2040 weitgehend still. Die Stadt geht bei der Stilllegung der Gasleitungen etappenweise vor.

Gasrückzug Zeitpunkt Plan Stilllegungszeitpunkte

Stadt Schlieren
Werke, Versorgung und Anlagen
Bernstrasse 72
8952 Schlieren



Bis 2030

Rohr, Schlieren Südost

Bis 2035

Zelgli, Ifang, Grabenstrasse,
Zürcherstrasse West, Schlieren West, Schlieren Südwest

Bis 2040

Schlieren Süd, Rietbach, Zürcherstrasse Ost, Wagistrasse

Die nächsten Schritte

1. Am 2. April 2025 findet eine Infoveranstaltung der Stadt Schlieren statt, an der Sie sich über die Stilllegung des Gasnetzes informieren können. Im Anschluss steht Ihnen ein Berater-Team für individuelle Fragen zur Verfügung.
2. In einem nächsten Schritt informieren Sie sich über Heizalternativen, die an Ihrem Standort einsetzbar sind. Gerne unterstützen wir Sie dabei. Nehmen Sie die Energieberatung der Stadt Schlieren in Anspruch.
3. Informieren Sie sich über Fördermassnahmen des Kantons Zürich. Diese sind jeweils vor Baubeginn zu beantragen. Daher ist es wichtig, dass Sie alle Anforderungen kennen.
4. Besuchen Sie die folgenden Webseiten, auf denen alle relevanten Unterlagen zu finden sind.

So gelangen Sie direkt zu den wichtigsten Seiten:

Stadt Schlieren



Energieberatung



Fördermassnahmen



Fragen und Antworten



Auszug aus den Fragen und Antworten

Warum geht die Stadt Schlieren bei der Stilllegung etappenweise vor?

Die Stadt Schlieren hat eine Analyse zum Alter und der Erneuerung der Gasleitungen durchgeführt. Aus langfristiger Überlegung ist es sinnvoll, etappenweise vorzugehen, um Leitungserneuerungen zu vermeiden und eine Koordination mit dem Ausbau der Fernwärmeverbände zu gewährleisten.

Wann soll eine Restwertentschädigung ausbezahlt werden?

Gemäss Vorschlag des Stadtrats wird die Stadt für Gasgeräte wie Heizungen und Kochherde, die noch nicht das Ende ihrer technischen Lebensdauer erreicht haben, den Eigentümerinnen und Eigentümern eine Restwertentschädigung bezahlen.

Wird Heizen jetzt teurer, weil alternative Heizsysteme um einiges teurer als Gasheizungen sind?

Die Anschaffung alternativer Heizsysteme wie Wärmepumpen oder Erdsonden ist zwar teurer als eine Gas-Heizung, dafür sind die Betriebs- und Unterhaltskosten deutlich günstiger. Somit amortisieren sich die Investitionen auch schneller. Der Kanton Zürich verfügt zudem über ein Förderprogramm, wenn Gasheizungen ersetzt werden.

Werden die Stilllegungskosten über die Einnahmen der Gasversorgung finanziert?

Die bestehenden Leitungen werden über rund 70 Jahre abgeschrieben. Neu wird eine Abschreibung zum Stilllegungszeitpunkt pro Siedlungsgebiet festgelegt.

Die Kosten für die Anschaffung einer neuen Heizlösung tragen die Eigentümerinnen und Eigentümer. Der Kanton Zürich verfügt über ein Förderprogramm:

<https://www.zh.ch/de/umwelt-tiere/energie/energiefoerderung.html>

Welche Alternativen zu Gasheizungen gibt es und welche können Sie empfehlen?

Wo möglich und sinnvoll, sollen bestehende und geplante Fernwärmenetze die Energie liefern. In manchen Quartieren kommen vornehmlich Wärmepumpen und Erdsonden in Frage. Lassen Sie sich individuell von unseren Energieberatern beraten, um gut informiert zu entscheiden, welche Alternativen an Ihrem Standort eingesetzt werden können.

<https://www.meine-energie-schlieren.ch/energieberatung-schlieren>

Antworten zu Fragen des Bausekretariats

Die meistgestellten Fragen vom Bausekretariat betreffen Themen wie z.B. Übergangsfristen, Installation von Solaranlagen oder auch Ersatz von Fenstern.



Impressum und Kontakt

Stadt Schlieren
Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen
Bernstrasse 72
8952 Schlieren

Tel: 043 444 80 40
Mail: werkhof@schlieren.ch

© Stadt Schlieren, März 2025



www.schlieren.ch